

Das neue Bundesmeldegesetz - Grundlagenseminar

Termin/e

Plätze verfügbar:	06.05.2025, 09:00 Uhr - 07.05.2025, 16:00 Uhr
Oldenburg	
Plätze verfügbar:	19.08.2025, 09:00 Uhr - 20.08.2025, 16:00 Uhr
Hannover	
Plätze verfügbar:	02.12.2025, 09:00 Uhr - 03.12.2025, 16:00 Uhr
Oldenburg	
Plätze verfügbar:	04.02.2026, 09:00 Uhr - 05.02.2026, 16:00 Uhr
Hannover	
Plätze verfügbar:	04.05.2026, 09:00 Uhr - 05.05.2026, 16:00 Uhr
Oldenburg	
Plätze verfügbar:	15.06.2026, 09:00 Uhr - 16.06.2026, 16:00 Uhr
Hannover	
Plätze verfügbar:	30.11.2026, 09:00 Uhr - 01.12.2026, 16:00 Uhr
Oldenburg	

Teilnahmeentgelt

590 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Mehrwertsteuer.

Dozierende/r

Markus Saars

Inhalt

- Allgemeine Meldepflicht unter Mitwirkung der Wohnungsgeber
- Ausnahmen von der allgemeinen Meldepflicht
- Haupt- und Nebenwohnung (Wohnungsstatus) von alleinstehenden, verheirateten und minderjährigen Personen
- Erheben, Speichern und Berichtigen von Einwohnerdaten
- Datenübermittlungen (einfache und erweiterte Melderegisterauskünfte, Gruppenauskünfte, Auskünfte an Behörden und sonstige öffentliche Stellen)
- Auskunftssperren, Übermittlungssperren und bedingte Sperrvermerke

Nutzen

- Das neue Bundesmeldegesetz hat die Verwaltungsabläufe erkennbar verändert. Zusätzlich leisten die Meldebehörden einen großen Beitrag für ein qualifiziertes Identifizierungs- und Sicherheitsnetzwerk. Ohne das „Basisinformationssystem“ Melderegister wäre eine handlungsfähige Verwaltung kaum denkbar; die hier gespeicherten Einwohnerdaten müssen aktuell und von hoher Qualität sein und den Bedürfnissen ihrer behördlichen und privaten Nutzer entsprechen. Die tatsächliche Einwohnerzahl ist ein wichtiger Indikator bei der Ermittlung der kommunalen Finanzaufweisungen.

Die Tätigkeit in einem Bürgerbüro erfordert ein umfangreiches Fachwissen. Sie lernen die neuen Rechtsgrundlagen kennen und können diese praktisch und sicher anwenden.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte in Bürgerämtern und Bürgerbüros, die noch nicht lange oder nur gelegentlich mit der Wahrnehmung meldebehördlicher Aufgaben betraut sind.

Arbeitsmittel und Methodik

Ihnen werden die Fachkenntnisse anhand von interaktiven Vorträgen mit offenen Diskussionen und durch die gemeinsame Bearbeitung von Fallbeispielen vermittelt.

Hinweise

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Christine Rüdebusch
Telefon: 0511 1609-6027
E-Mail: [christine.ruedebusch\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:christine.ruedebusch(at)nsi-hsvn.de)